



An der **Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)** ist ab sofort die Stelle einer bzw. eines Tarifbeschäftigten als

REFERENT (M/W) FÜR DIGITALE METHODEN IM FORSCHUNGSLABOR

-EGR. 13 TV-L-

befristet für die Dauer von 24 Monaten zu besetzen. Die Stelle ist auch teilzeitgeeignet.

Hinweis zur Befristung Es handelt sich um eine Stelle, die befristet im Rahmen einer Abordnung oder mit einer Bewerberin oder einem Bewerber zu besetzen ist, die oder der bisher **nicht** bei der Freien und Hansestadt Hamburg beschäftigt war. Dieses Vorbeschäftigungsverbot gilt in der Regel nicht für vorherige studentische Tätigkeiten. (§ 14 Abs. 2 TzBfG)

AUFGABENGEBIET:

- Erhebung des Bedarfs an digitalen Methoden in den WiSo-Fächern
- Marktanalyse der verfügbaren Programme, Tools bzw. Hilfsmittel für verschiedene Anwendungsfelder der computational social sciences (z. B. scraping, tracking, data und text mining, data visualization, machine learning, Erstellung von Forschungswebseiten und Forschungsapps für Experimente und Beobachtungen)
- Erstellung einer Datenbank zu Programmen bzw. Tools
- Beratung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu verfügbaren Tools
- Anpassung der Tools für konkrete Forschungsvorhaben
- Unterstützung bei der Verwaltung größerer Datenmengen
- Erstellung von Richtlinien und Vorlagen für Datenschutz, Datenmanagement und Forschungsethik
- Organisation von regelmäßigen Netzwerktreffen für Interessierte, inkl. Vorstellung unterschiedlicher Tools bzw. Anwendungsmöglichkeiten

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNG:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Magister, Diplom) der Informatik oder bei entsprechenden Programmierkenntnissen auch der Sozialwissenschaften.

ERFORDERLICHE FACHKENNTNISSE UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN:

- umfangreiche Programmierkenntnisse, z. B. in R, Python, Java, App-Entwicklung
- Erfahrungen in der Kooperation mit Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftlern
- Erfahrung in der Durchführung von Marktanalysen
- Kenntnisse im Datenmanagement, inkl. Umgang mit Datenbanken
- soziale Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- selbständiger und sorgfältiger Arbeitsstil, auch unter wechselnden Anforderungen
- Belastbarkeit

Wünschenswert sind darüber hinaus Erfahrungen im Bereich Schulung und technische Dokumentation.

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Männer in der Wertigkeit (Entgeltgruppe) der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG), unterrepräsentiert. Wir fordern Männer daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Bei Rückfragen steht Ihnen der Prodekan für Forschung, Herr Prof. Dr. Cord Jakobeit, unter der Telefonnummer 040 42838 – 3105 oder per E-Mail unter forschung.wiso@uni-hamburg.de gern zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer bis zum **25.10 2018** an:

Universität Hamburg
Stellenausschreibungen
Kennziffer: 200/6
Mittelweg 177
20148 Hamburg
oder per E-Mail: bewerbungen@verw.uni-hamburg.de

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten.